

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wimmelburg

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 08.05.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:36 Uhr
Ort, Raum:	06313 Wimmelburg, Gemeindeamt, Hauptstraße 73

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Zinke

Mitglieder

Herr Andreas Brodmann

Herr Marcus Etzrodt

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Kronberg

Herr Jürgen Müller

Herr Dirk Schlotter

Herr Toni Schneider

Herr Ralf Vogler

Herr Dipl.-Ing. Hans-Joachim Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Stephanie Drescher

Frau Sylvia Streich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Michael Pulst

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Bürgermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, den anwesenden Einwohner und die Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 9 von 10 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung ist somit in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.02.2025

Folgende Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.02.2025 lagen vor:

GR Herr Schneider gab an, dass seine Wortmeldung, bezüglich der Einstellung eines weiteren Mitarbeiters im Bauhof, fehlt. Er stellte schriftlich den Antrag zur Änderung der Niederschrift.

Die Niederschrift ist somit in der geänderten Form genehmigt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die entsprechenden Änderungen wurden vorgenommen.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 06.02.2025

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefasst.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 06.02.2025

Öffentlicher Teil:

Zu Top 9

Neuwahl der gemeinsamen Schiedsstelle der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

Vorlage: WIM/MV/016/2025

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Top 10

Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Vorlage: WIM/MV/015/2025

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Top 11

Annahme von Spenden – Projekt Pumptrack

Vorlage: WIM/BV/017/2025

Der Beschluss wurde gefasst

Zu Top 12

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

2. Batteriegroßspeicher

Es gibt keine neuen Erkenntnisse

3. Projekt Pumptrack

Die nachgeforderten Unterlagen wurden eingereicht.

Nichtöffentlicher Teil:

Zu Top 13

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

1. weitere Stelle als Mitarbeiter im Wirtschaftshof

Der Ausschreibungstext wurde vorbereitet und an alle Gemeinderatsmitglieder per E-Mail als Entwurf versendet. Weiteres wird in der heutigen Sitzung besprochen.

2. Traktoranhänger

Die Bestellung für den PKW- Anhänger wurde ausgelöst.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Es gab keine Fragen von dem anwesenden Einwohner.

zu 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Entlastung Bürgermeister Vorlage: WIM/BV/018/2025

Auf Grund des Mitwirkungsverbotés übergab der Bürgermeister, Herr Zinke, die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Müller. Herr Zinke nimmt vorübergehend nicht mehr an der Sitzung teil.

Der stellv. Bürgermeister, Herr Müller, bat Frau Drescher um die Ausführungen der Beschlussvorlage.

Frau Drescher erläuterte die Beschlussvorlagen für die Jahresabschlüsse 2022 und 2023.

Das Rechnungsprüfungsamt hat nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung, der Gemeinde Wimmelburg für die jeweiligen Jahresabschlüsse 2022 und 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, da alle Jahresabschlüsse im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften bzw. Regelungen entsprechen und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz und Vermögenslage der Gemeinde darstellen.

Frau Drescher fasste die Beanstandungen kurz zusammen wie folgt:

- Haushaltspläne mit Fehlbetrag aufgestellt
- Die Frist bis zum 30.04. des Folgejahres konnte nicht eingehalten werden
- Es gibt Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis (Gründe hierfür waren unter anderen die Haushaltssperre, Investitionen werden nur mit Fördermitteln umgesetzt)
- Aktivierungsrichtlinie fehlt

Im Haushaltsjahr 2022 wurden Rückstellungen gebildet in Höhe von 848 200,00€. Diese wurden in den Folgejahren wieder aufgelöst. Es waren kleine investive Anschaffungen nötig, deshalb wurde das Anlagevermögen um Abschreibungen verringert.

Es kann lt. Ergebnisrechnung ein Überschuss von +125 458,64€ verzeichnet werden. Lt. Finanzrechnung ist ein Ergebnis von + 162 971,65€ zu verzeichnen.

Frau Drescher beantwortete die Fragen der Gemeinderäte.

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Müller verlas die Beschlussvorlage.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 5.713.962,25 EUR. Der Jahresüberschuss wird gem. § 23 KomHVO den Rücklagen aus Überschüssen zugeführt.

2. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	8
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	1

**zu 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Entlastung Bürgermeister
Vorlage: WIM/BV/019/2025**

Durch **Frau Drescher** wurden die gleichen Beanstandungen geschildert, wie für den Jahresabschluss 2022. Sie erklärte, dass die liquiden Mittel aufgrund erhöhter Aufwendungen, wie Umlagen, reduziert wurden. Es gab keine Schlüsselzuweisungen. Rückstellungen wurden aufgelöst. Es wurde ein Traktor gekauft und kleinere Anschaffungen getätigt.

Lt. Ergebnisrechnung ist ein Jahresüberschuss von insgesamt + 3 663,03€ ermittelt. Lt. Finanzrechnung ist ein Ergebnis von – 723 721,78€ zu verzeichnen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Müller verlas die Beschlussvorlage.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2023 mit einer Bilanzsumme von 4.804.106,06 EUR. Der Jahresüberschuss wird gem. § 23 KomHVO den Rücklagen aus Überschüssen zugeführt.

2. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2023 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	8
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	1

**zu 11 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wimmelburg für das Haushaltsjahr
2025
Vorlage: WIM/BV/020/2025**

Der Bürgermeister übernahm wieder den Vorsitz der Gemeinderatssitzung.
Er bat **Frau Drescher** die Beschlussvorlage zu erläutern.

Frau Drescher begründet die 1. Nachtragshaushaltssatzung wie folgt:

- Die Zuwendungen der Pumptrackstrecke haben sich von 240 000,00€ auf 160 000,00€ reduziert.
- Die Kreisumlage hat sich von 25 v.H. auf 31 v.H. erhöht.
- Es wurde ein Traktoranhänger für 5 100,00€ in den Plan eingestellt.
- Die Finanzmittelbestände haben sich aufgrund von Aktualisierungen geändert (Haushaltssatzung war geschätzt).

Die Maßnahme „Modernisierung und Instandhaltung der Turnhalle“ wird auf die Jahre 2025 – 2027 verschoben. Die Maßnahme „Brücke Mitteldorf“ wird auf die Jahre 2026/2027 verschoben.

Der Kassenkredit bleibt mit 300 000,00€ genehmigungsfrei.

Es wird kein Konsolidierungskonzept benötigt, da der Fehlbetrag durch Rücklagen ausgeglichen werden kann.

Unter den Gemeinderäten wird über die Pumptrackstrecke und die Brücke Mitteldorf diskutiert.

Frau Drescher beantwortet die einzelnen Fragen der Gemeinderäte bzgl. der finanziellen Mittel.

Der Bürgermeister bedankt sich bei **Frau Drescher** für die Ausführungen.

Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Gemeinde Wimmelburg.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 12 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Ausführungen und Diskussion:

1.Brücke am Rödgen

Der Bürgermeister machte auf den schlechten Zustand einer weiteren Brücke aufmerksam. Diese befindet sich am Rödgen in Wimmelburg. Er hofft auf ein entsprechendes Förderprogramm. Die Verwaltung wird gebeten, dieses Thema aufzugreifen.

Verantwortlich FD Bauverwaltung

2.Gartengeräte Friedhof

GR Herr Müller sprach den schlechten Zustand der Gartengeräte auf dem Friedhof an. Die Meinungen der Gemeinderäte über den Zustand waren unterschiedlich. **Der Bürgermeister** entschied, neue Geräte anzuschaffen.

3.Verkehrssituation Kita

GR Herr Etzrodt beklagte die Verkehrssituation an der Kita Wimmelburg. Trotz des erst kürzlich aufgestellten Verkehrszeichens, welche eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h vorschreibt, missachten viele Verkehrsteilnehmer diese Vorschrift. Es wurde unter den Gemeinderäten diskutiert, welche zusätzlichen Möglichkeiten, wie z.B. Fußgängerüberweg und vermehrte Geschwindigkeitskontrollen, es gibt.

GR Herr Etzrodt machte den Vorschlag, dort ein Blitzer aufzustellen. Die Einnahmen kommen der Gemeinde zu gute. Es kamen die Fragen auf, wie hoch die Kosten der Abschaffung sein werden, welche Genehmigungen sind erforderlich und wie die Verwaltung der entstandenen Bußgeldbescheide erfolgt.

Die Gemeinderäte bitten die Verwaltung um Bearbeitung.

Verantwortlich FD Ordnung und Sicherheit

4.Abriss Haus neben der Kita

GR Herr Schneider fragte, warum die Arbeiten noch nicht begonnen haben.

Der Bürgermeister erklärte, dass noch einige formelle Unterlagen unterschrieben werden mussten.

5.Miete eines Raumes in der ehemaligen Schule

GR Herr Schneider berichtete, dass er eine Anfrage von einem DJ wegen eines Proberaumes in der alten Schule hatte.

Der Bürgermeister gab an, dass auch eine Band einen weiteren Raum mieten möchte.

Er bat die Verwaltung um Überprüfung der Kapazitäten, Kontaktaufnahme mit den Bewerbern und um Vorbereitung der entsprechenden Vertragsunterlagen.

Verantwortlich FD Bauverwaltung

6.kostenlose Nutzung von einem Pachtgarten, Platz der LPG 21

GR Herr Müller berichtete, dass Herr Mocker einen Antrag eingereicht hat für eine weitere kostenlose Nutzung. Als Gegenleistung pflegt er das Grundstück und kümmert sich um das Außengelände. Jetzt ist der Pachtvertrag über 4 Jahre beendet und er soll jetzt Pacht bezahlen.

Die Gemeinderäte waren sich einig, dass Herr Mocker den Garten weiterhin kostenlos nutzen darf. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Pachtvertrag über 4 Jahre vorzubereiten. Der Antrag von Herr Mocker wurde an den FD Bauverwaltung, Abt. Liegenschaften weitergeleitet.

Verantwortlich FD Bauverwaltung

7.Zustand Straße L 151

GR Herr Schlotter sprach an, dass der Zustand der Straße L151, Abschnitt Blankenheim – „Millionsbrücke“ Wimmelburg, katastrophal sei. Risse sind im Straßenbild vorhanden. Dadurch, dass die A 71 gesperrt ist, wird dieser Abschnitt verstärkt von LKW und Schwerlasttransportern genutzt.

Der Bürgermeister erklärte, dass es sich um eine Landes- oder Kreisstraße handelt. Er bittet die Verwaltung, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen.

Verantwortlich FD Bauverwaltung

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde gegen 20.00 Uhr geschlossen.

zu 15 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 16 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde gegen 20.36 Uhr durch den **Bürgermeister** geschlossen. Er bedankt sich bei allen Anwesenden.

Da der **Bürgermeister** in der Sitzung vergessen hatte, über einen Antrag auf finanzielle Unterstützung des FSV Grün-Weiß Wimmelburg in Höhe von 3 428,75€ zu berichten und zu entscheiden, besprach er das im Nachgang zur Sitzung mit den noch verbliebenen Gemeinderäten. Im Ergebnis wurde die finanzielle Unterstützung im Einvernehmen mit den Gemeinderäten bestätigt.

Andreas Zinke
Vorsitzender

Sylvia Streich
Protokollführer